

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **162 (1996)**

Heft 12

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



## Editorial

*50 Jahre Vereinigung Schweizerischer Nachrichtendienstoffiziere: Mit Selbstbewusstsein und Stolz blickt unsere Vereinigung auf das im Verlauf eines halben Jahrhunderts Geleistete und Erreichte zugunsten des Nachrichtendienstes und der Nachrichtendienstoffiziere zurück. Ihrem Stabsverständnis entsprechend hat sie stets ihren Beitrag zur loyalen Umsetzung beschlossener Konzepte geleistet und ihre Mitglieder bei ihrer täglichen NoF-Arbeit durch Information und die Herausgabe von didaktischen Hilfsmitteln unterstützt. Darüber hinaus hat sie sich aber auch ständig und kritisch mit zukünftigen Entwicklungen auseinandergesetzt und ihre Gedanken in die zuständigen Gremien eingebracht. Es ist daher nur eine logische Konsequenz, dass sich das vorliegende Heft nicht auf eine Retrospektive der Vereinigungsaktivitäten beschränkt, sondern einen gewichtigen Teil einem Blick über die Jahrtausendgrenze hinweg einräumt.*

*Das «Battle Field» der Gegenwart und der Zukunft hat nicht mehr nur die überblickbare Ausdehnung einer Panzerarena, sondern hat kontinentüberschreitende Dimensionen angenommen. Mikroprozessoren haben die Nachrichtenbeschaffung vom Boden bis zum Orbit revolutioniert und die weltumspannende und zeitverlustlose Verfügbarkeit von entscheidungsrelevanten Informationen wie auch die Verbreitung von Nachrichten und Führungsentscheidungen möglich gemacht. Damit hat sich der Fächer nachrichtendienstlicher Anforderungen und Fertigkeiten in den letzten Jahren immer rascher geöffnet, und die Klaviatur der technischen, intellektuell-analytischen, personellen und organisatorischen Register, die der Nachrichtendienstoffizier koordiniert zu ziehen in der Lage sein muss, ist immer umfangreicher geworden.*

*Mit dieser VSN-Bulletin-Sondernummer wollen wir daher eine Plattform anbieten, auf der die Gedanken und Visionen der «Nachrichtendienstler» genauso ihren Platz finden wie auch diejenigen der Kommandanten, auf deren Bedürfnisse ja unser Output stets ausgerichtet sein muss. Weitere Artikel sind der Einbettung der ND-Tätigkeiten in den Entscheidungs- und Befehlsrhythmus von Stäben sowie ausgesuchten hochtechnisierten Komponenten des Nachrichten- und Führungsverbundes gewidmet. Wir danken allen beteiligten Autoren wie auch den Herausgebern und der Redaktion der ASMZ, dass sie mit ihrem Engagement die Realisierung dieses Heftes ermöglicht haben.*



Oberstleutnant Ueli Friedländer

*50 ans de l'Association suisse des officiers de renseignements: c'est avec fierté et satisfaction que notre association se retourne sur un demi-siècle de prestations et d'acquis au profit du service et des officiers de renseignements. Elle a, dans la mesure de ses compétences, toujours contribué à la concrétisation fidèle des concepts arrêtés et soutenu ses membres dans leurs tâches quotidiennes d'officiers de renseignements par l'information et la publication d'ouvrages didactiques. De plus, elle s'est investie en permanence et sans complaisance dans la réflexion sur les développements futurs et a présenté ses conclusions aux organes compétents. Partant, il est donc logique de ne pas limiter la présente publication à une rétrospective des activités de l'Association mais*

*au contraire d'en consacrer une part importante à scruter l'horizon au-delà du changement de millénaire.*

*Le «Battle Field» du présent et du futur n'a plus l'étendue mesurable d'une arène à chars mais il a pris des dimensions franchissant allègrement les frontières continentales. Les microprocesseurs ont révolutionné la recherche de renseignement du niveau du sol à celui de l'orbite et ont rendu possible l'accès immédiat aux informations décisives provenant de monde entier ainsi que la diffusion de renseignements et de décisions. C'est ainsi que l'éventail des exigences et des aptitudes requises en matière de renseignements s'est ouvert de plus en plus vite ces dernières années; les touches des registres techniques, intellectuel-analytiques, personnels et organisationnels que l'officier de renseignements doit actionner sont devenues toujours plus nombreuses.*

*Avec ce numéro spécial du Bulletin de l'ASOR, nous voulons offrir une plate-forme sur laquelle les réflexions et les visions des gens du renseignement trouvent leur place au même titre que celles des commandants dont les besoins conditionnent, par ailleurs, constamment notre output.*

*D'autres articles sont consacrés à l'intégration des activités du renseignement dans le rythme des décisions et des ordres des états-majors ainsi qu'à des composantes de pointe du renseignement intégré et de la conduite globale.*

*Nous remercions vivement les auteurs ainsi que d'éditeur et la rédaction de l'ASMZ qui, grâce à leur dévouement, ont permis la réalisation de ce cahier.*

Lieutenant colonel Ueli Friedländer